

Rahmenbedingungen

Der Zugang erfolgt über das Jugendamt. Grundsätzlich erarbeiten wir gemeinsam mit allen Beteiligten - dem Jugendamt, dem jungen Menschen, seiner Familie und ggf. anderen Fachkräften einen individuellen Hilfeplan. Neben den regelmäßigen Therapiesitzungen mit dem jungen Menschen (1-3 mal wöchentlich) erfolgt eine intensive Zusammenarbeit mit seinen Eltern und seinem weiteren Bezugssystem.

In der Regel finden die Therapiesitzungen in unseren Räumlichkeiten statt. Bei besonderer Indikation kann die Therapie auch außerhalb stattfinden, bspw. in der Schule oder Kita. Darüber hinaus sind Hospitationen in der Schule, Familiengespräche und therapeutische Maßnahmen zur Förderung der sozialen, schulischen und beruflichen Integration ebenfalls ein möglicher Teil des Hilfeplans.

Damit bieten wir für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige ein innovatives, an Sozialraum und Lebenswelt orientiertes Angebot.



Kontakt

Koordination und Anfragen

Felicia Rüger
Handy: 01520 9342562
rueger@jugendwohnen-berlin.de

Büro

Jugendwohnen im Kiez - Jugendhilfe gGmbH
Reuterstraße 43, 12047 Berlin
Telefon: 030 7790799-0 · Fax: 030 7790799-11

Träger

Jugendwohnen im Kiez realisiert seit 1979 Angebote in den Bereichen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, in der Gemeinwesenarbeit und in der schulbezogenen Jugendhilfe.

Geschäftsführung

Gunter Fleischmann · Susanne Çokgüngör
Hobrechtstraße 55, 12047 Berlin
Tel.: 030 74756-0 | Fax: 030 74756-101
info@jugendwohnen-berlin.de

www.jugendwohnen-berlin.de

Stand: September 2015



Ambulante Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

nach den §§ 27, 35a und 41 SGB VIII



Zielgruppe

Im Rahmen der ambulanten Psychotherapie bieten wir therapeutische Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige (0-21 Jahre), die aktuell seelische Probleme haben oder bereits seit längerem an einer psychischen Störung leiden und Hilfe zur Erziehung benötigen.

Psychotherapie im Kontext Jugendhilfe hat die Aufgabe, auch die Lebensbedingungen der Kinder und die vorliegende Erziehungssituation mit in den Fokus zu setzen.

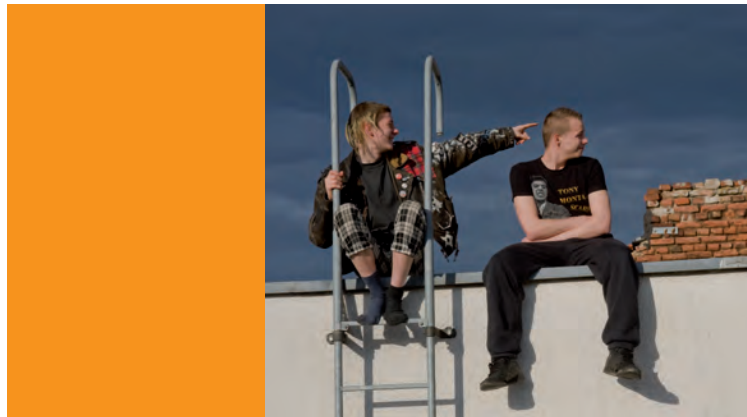
Mit unserer ressourcenorientierten Arbeit begleiten wir nicht nur den jungen Menschen in seinem therapeutischen Prozess, sondern unterstützen auch dessen Eltern, ihre Erziehungsstrategie an die besonderen Bedürfnisse ihres Kindes anzupassen. Wir setzen Impulse für entwicklungsfördernde Interaktionsprozesse und fördern die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen, um ihre gesellschaftlichen Teilhabechancen zu verbessern.



Ziele

Der individuelle Behandlungsplan orientiert sich an folgenden Zielen:

- Prävention der Ausprägung psychischer Störungen bei vorliegenden Hochrisikofaktoren
- Vermeidung von Chronifizierung bereits andauernder seelischer Behinderung
- Abbau von Verhaltensauffälligkeiten und -störungen, welche die familiäre, soziale, schulische und berufliche Integration beeinträchtigen
- Veränderung von als belastend empfundenen Verhaltensweisen und Einstellungen sowie Eröffnung neuer Handlungsmöglichkeiten
- Bearbeitung emotionaler Belastungen und Konflikte
- Stärkung der erzieherischen Kompetenz der Eltern und anderer Bezugspersonen
- Verbesserung des familiären Interaktions- und Beziehungsgefüges unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Krisenintervention



Angebot

- gute Erreichbarkeit für die Familie durch wohnortnahe Therapien an verschiedenen Standorten in den Bezirken Kreuzberg, Neukölln, Schöneberg, Tiergarten und Spandau
- Förderung des therapeutischen Erfolges bei der therapeutischen Arbeit im Einzelsetting durch Einbindung in ein unterstützendes sozialräumliches Netzwerk
- präventive therapeutische Hilfen bei verschiedenen Verhaltensauffälligkeiten (Regulationsdefizite, ängstliches/aggressives Verhalten, soziale Rückzugstendenzen u.a.)
- therapeutische Gruppen, z.B. Eltern-Kind-Gruppen zur Interaktions- und Bindungsförderung im Rahmen früher Hilfen, Gruppen für Kinder psychisch kranker Eltern, Soziales Kompetenztraining
- approbierte Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen mit vielfältigem Methodenrepertoire, umfangreichen Erfahrungen im Jugendhilfekontext und in der systemischen Arbeitsweise
- Qualitätssicherung durch regelmäßige Intervention, Fortbildung und Supervision



Die Psychotherapeutinnen



Felicia Rüger
(Koordination und Fallanfragen)
Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
(Fachkunde: Tiefenpsychologie) i.A.

- Besondere Erfahrungen und Kenntnisse: Psychotherapie für Kinder und Jugendliche mit sog. frühen Störungen sowie reiferen psychischen Störungen im Einzelsetting und im Setting der Therapeutischen Wohngemeinschaft



Dr. med. Monika Muhler
Ärztliche Psychotherapeutin

- Schwerpunkte: Tiefenpsychologie, integrative Psychotherapie und Traumatherapie
- Erfahrungen als niedergelassene Psychotherapeutin und Hausärztin im Bereich psychosomatische Medizin, Prävention, Akutpsychotherapie, bewältigungsorientierte Psychotherapie und klientenorientiertes Arbeiten im System
- Diagnostik, Therapie, Beratung und Begleitung von Jugendlichen und Erwachsenen in Konfliktsituationen, Jugendhilfe und Familienarbeit nach §§ 27, 35a und 41 SGB VIII, Hausbesuche
- Themen-Gruppen, alternative Entspannungsverfahren einzeln (Achtsamkeitsübungen, Klangschale etc.). Eine Therapiehündin kann auf Wunsch in das Setting aufgenommen werden.
- Besonderheit: Zweitsprache Rumänisch fließend



Teresa Emling
Erziehungswissenschaftlerin M. A.,
approbierte Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeutin
(Fachkunde: Verhaltenstherapie)

- Besondere Erfahrungen und Kenntnisse: Psychotherapeutische Ambulanz, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Mitarbeit in sozialpsychiatrischer Praxis, vielfältige testdiagnostische Kenntnisse
- Behandlung aller psychischen und Verhaltensstörungen, darunter emotionale Störungen wie bspw. Angsterkrankungen und depressive Störungen, Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen
- Gruppenangebot: Soziales Kompetenztraining für sozial unsichere Kinder und Jugendliche mit begleitender Elternarbeit, Elterntraining zum Thema ADHS (KIDIS-Trainerschein)



Tabea Grimm
Dipl.-Pädagogin,
approbierte Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeutin
(Fachkunde: Verhaltenstherapie),
Kommunikations- und Verhaltens-
trainerin (GSK)

- Besondere Erfahrungen und Kenntnisse: Kinder- und Jugendpsychiatrie (Ambulanz, Tagesstation und vollstationär), Psychotherapie in der Institutsambulanz der DGVT in Berlin Schöneberg/Neukölln, Psychotherapie in eigener Praxis
- Behandlungen aller psychischen und Verhaltensstörungen, darunter Emotionale Störungen des Kindesalters (bspw. Trennungsangst im Zusammenhang mit Schulabstizienz), Angststörungen, depressive Störungen
- Kinder und Jugendliche mit besonderen psychosozialen Bedingungen (bspw. Aufwachsen im Wechselmodell getrenntlebender Eltern bzw. außerhalb der (Kern-) Familie)
- Gruppenangebote: Gruppentraining sozialer Kompetenzen (nach Hinsch und Pfingsten), Anti-Gewalt-Training
- weitere Kenntnisse in Hypnotherapie, Progressiver Muskelrelaxation n. Jacobson, EMDR (EMDRIA, 1. Teil)